

## Verborgen im Fels. Der Berg, das Salz & die Kunst

In den Jahren 1943 bis 1945 befanden sich wesentliche Teile der von Hitler geraubten Kunst aus ganz Europa im Salzbergwerk Altaussee im Bezirk Liezen in der Steiermark. Zu einer Folge dramatischer Abläufe kam es im April 1945, als der damalige Gauleiter den Entschluss fasste, die Kulturgüter zu vernichten. Nach hektischen Bemühungen und einem ausgeklügelten Plan konnten letztendlich die Salinenleitung, die Bergungsbeauftragten und Bergleute die Vernichtung der Kunstschatze und die Zerstörung des Bergwerkes vereiteln.

Der deutsche Comickünstler Simon Schwartz, ein Meister darin, Zeitgeschichte hautnah erlebbar zu machen, wurde beauftragt die Geschichte des Altausseer Salzbergs von 5000 v. Chr. bis heute zu zeichnen. Die Ausstellung „Verborgen im Fels. Der Berg, das Salz & die Kunst“ wurde in Kooperation von Salzwelten GmbH und der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 im Rahmen der Programmlinie *Macht und Tradition* realisiert und ist ab 23. März 2024 als Dauerausstellung bei freiem Eintritt im Besucherzentrum im 1. Stock des Steinberghauses Salzwelten Altaussee zu besichtigen.

**Ort** Steinberghaus Salzwelten Altaussee,  
Besucherzentrum, 1. Stock, Lichtersberg 25, 8992 Altaussee

**Eröffnung** Freitag, 22/03/2024, 17 Uhr,  
Anmeldung erforderlich unter +43 6132 200 2400 oder [info@salzwelten.at](mailto:info@salzwelten.at)

**Dauer der Ausstellung** 23/03 – 03/11/2024  
(nach der Winterpause ist die Ausstellung ab März 2025 wieder zugänglich)

**Öffnungszeiten** 23. März – 28. Juni 2024 und 09. September – 03. November 2024, Mo – So 9 – 16 Uhr  
29. Juni – 08. September 2024, Mo – So 9 – 17 Uhr

**Eintritt frei**

**Information** [www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at), [www.simon-schwartz.com](http://www.simon-schwartz.com), [www.salzwelten.at](http://www.salzwelten.at)

**Presseanfragen, Interviews** [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at)  
**Fotomaterial**

Altaussee, 27. Februar 2024

Das Salzbergwerk Altaussee – heute Steinberghaus Salzwelten Altaussee – blickt auf eine lange und vor allem bewegte Geschichte zurück: Seit 1147 wird hier nachweislich das „weiße Gold“ abgebaut. Salz war über Jahrhunderte eine wichtige Lebensgrundlage der Menschen in der Region, es brachte Wohlstand und damit politische Macht. Und bis heute ist Altaussee das größte aktive Salzbergwerk Österreichs. Mit den „Salzwelten“ und den dazugehörigen Bergwerken ist die Region heute zudem eine touristische Attraktion. „Verborgen im Fels. Der Berg, das Salz & die Kunst“ erzählt die Geschichte des Salzabbaus im Salzkammergut über die zahlreichen Herrscherwechsel, die rechtlose Situation der Bergleute und deren Kampf um bessere Lebensbedingungen bis hin zum „Anschluss“ an Hitler-Deutschland und die Verwendung der Bergwerksstollen als Lagerstätte für die in ganz Europa zusammengetragene Raubkunst der Nazis. Fast vergessen ist heute, wie mutige Bergleute in den letzten Kriegstagen 1945 die Kunstschatze vor der Zerstörung durch die Nazis retteten.

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

**Pressekontakt**  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)

Fördergeber    

top partner 

destination partner **salzkammergut**

Parallel zur Ausstellung „*Verborgен im Fels. Der Berg, das Salz & die Kunst*“ im Steinberghaus Salzwelten Altaussee erscheint die Comicerzählung von Simon Schwartz unter dem gleichnamigen Titel als hochwertige, gebundene Buchausgabe im avant-verlag, Berlin, 2024 (ISBN:978-3-96445-111-8) zum Preis von € 18,50.

**Simon Schwartz** geboren 1982 in Erfurt und aufgewachsen in Berlin-Kreuzberg zählt zu den bekanntesten deutschen Comickünstlern. Für sein Studium an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg zog er 2004 in die Hansestadt. Seine Diplomarbeit *drüben!* wurde 2009 vom avant-verlag publiziert und erhielt den ICOM Independent Comic Preis in der Kategorie *Herausragendes Szenario*. 2010 wurde *drüben!* für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Seine zweite Graphic Novel *Packeis* (2012, avant-verlag) wurde mit dem *Max-und-Moritz-Preis* als *Bester deutscher Comic* ausgezeichnet. Es folgten Werke wie *IKON* (2018, avant-verlag) und *Das Parlament* (2019, avant-verlag). Schwartz zeichnet regelmäßig u. a. für die *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*, *Der Freitag*, *GEOLino* und *Die Zeit*. Aus einer Serie für *Der Freitag* entstand 2014 erschien mit *Vita Obscura* ein erster Sammelband von Schwartz' gleichnamigen Comicstrips aus der Wochenzeitung *Der Freitag*. Seit 2019 erscheint der Comicstrip im *F.A.Z. Magazin*, wo er die von Karl Lagerfeld bis zu seinem Tod gezeichneten „Karlikaturen“ ersetzte. Für die *Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße* in Erfurt, in der sich die ehemalige Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit befand, ist Schwartz für die Vorlage des 7 × 40 Meter großen Bildfries, der an die friedliche Revolution in Ostdeutschland von 1989 erinnert, verantwortlich. 2017 und 2019 ehrte der Deutsche Bundestag Simon Schwartz mit Einzelausstellungen zur Comic-Serie *Das Parlament* in der Abgeordnetenlobby des Reichstagsgebäudes. Simon Schwartz lebt und arbeitet in Hamburg.

**Verborgен im Fels. Der Berg, das Salz & die Kunst.**

**Künstler** Simon Schwartz

**Lektorin** Leonore Leonardy

**Projektleitung** Salzwelten Harald Pernkopf

**Projekträger\*in** Salzwelten GmbH

**Programmleitung Erinnerungskultur** Lisa Neubauer, Martina Rothschädl

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
www.salzkammergut-2024.at

**Pressekontakt**  
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von  
Kultur 

 Das Land  
Steiermark

 EUROPEAN CAPITAL  
OF CULTURE

top partner

 Raiffeisen  
Oberösterreich

destination partner

salzkammergut